

Blattanalysen zeigen deutlichen Mangel an Magnesium und Bor

In den letzten Wochen durchgeführte Blattanalysen zeigen bei fast allen Flächen einen deutlichen Mangel an Magnesium und Bor.

Deswegen sollten bei den Fungizidbehandlungen **2x 2,0 l/ha PHYTAVIS Bor** zur Versorgung mit Bor zugesetzt werden. Für die Magnesiumversorgung macht eine Blattdüngung mit **4,0 l/ha Lebosol MagSoft SC (2x)** oder **4,0 l/ha Ligoplex Mg (2x)** am meisten Sinn, um so der Pflanze die benötigten Nährstoffe zuzuführen.

Alternativ können auch **2x 7-10 kg/ha EPSO Bortop** eingesetzt werden. Hierbei handelt es sich um einen neuen Dünger der K+S mit Magnesium, Schwefel und Bor. Sinnvoll ist ein Zusatz von **2,0 l/ha Aminosol**, um die Aufnahme in die Pflanze noch zu verbessern.

Erste Wiesenwanzen im Spargel zu finden

Zurzeit sind vereinzelt Blattläuse, Spargelhähnchen und Spargelkäfer in den Anlagen zu finden. Hier macht es Sinn vor allem die Feldränder genauer zu beobachten, da die Tiere häufig vom Rand aus einwandern.

Absterbende Triebspitzen an Jungtrieben sind häufig ein untrügerisches Zeichen für das Vorhandensein von Wiesenwanzen. Diese wandern von den abgeernteten Getreideflächen in die Spargelbestände ein. Um Schäden vorzubeugen, muss vor allen durchzuführenden Fungizidmaßnahmen auch der Befall mit Insekten kontrolliert werden. Ist ein Befall festzustellen, kann eine Behandlung mit **Karate Zeon** (0,075 l/ha max. 2x, Mischbarkeit mit Azolen (Score) beachten B4 auf B2 Abstufung!), **Calypso** (0,2 l/ha, max. 2x, B4) oder **Mospilan SG** (Blattläuse 0,25 kg/ha, Spargelhähnchen und Spargelkäfer 0,325 kg/ha, B4) erfolgen.

Bei allen Pflanzenschutzmaßnahmen sollte die Witterung beachtet werden. Warme Temperaturen über 25° C sorgen dafür, dass einige Mittel (z.B. Karate Zeon) schnell abgebaut werden und nur eine kurze Wirkungsdauer haben. Deswegen sollten die Behandlungen in den späten Abendstunden und an kühlen, bedeckten Tagen erfolgen.

Die Anwendungen mit Karate Zeon, Calypso oder Mospilan SG sollten aufgrund der Auflage NN410 in die Abendstunden nach dem täglichen Bienenflug erfolgen.

Jetzt an ausreichenden Fungizidschutz denken

Das warme, regnerische Wetter der letzten Tage ist sehr gut für das Wachstum der Anlagen. Bei den früh aus dem Ertrag genommenen Anlagen beginnt jetzt der zweite Durchtrieb. Bis Mitte Juni durchgestochene Anlagen befinden sich jetzt in der Vollblüte. Bei dieser feucht-warmen Witterung muss jetzt auf einen ausreichenden Fungizidschutz geachtet werden. Zur Vollblüte / abgehenden Blüte sollte dann eine Kombination aus systemischen Fungizid (**Switch, Luna Sensation**) + Kontaktfungizid (**Cuprozin Progress oder Polyram WG**) zum Einsatz kommen. Anschließend macht eine Kombination aus **Cuprozin Progress** und bei zu erwartenden Rostbefall **Ortiva** Sinn. Die weiteren Behandlungen können dann mit einer Mischung aus **Cuprozin Progress und Kumar** durchgeführt werden.

In den neu gepflanzten Junganlagen macht eine erste Fungizidbehandlung mit **1,1 l/ha Funguran Progress und 0,7 l/ha Ortiva** Sinn.



Vollblüte

**Spargelhähnchen,
Spargelkäfer, -läuse**

Primärinfektion
Botrytis durch abfal-
lende Blütenblätter,
Stemphylium, Rost

Kontaktmittel zur
Resistenzvorbeugung

bei bereits vorhandene
Infektionen (Stoppsspritzung) +

0,25-0,325 kg/ha Mospilan SG oder
0,2 l/ha Calypso

+

1,0 kg/ha Switch oder
0,8 l/ha Luna Sensation

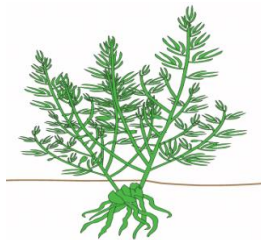
+

Eventuell zusätzlich:

1,4 l/ha Funguran Progress oder
2,0 l/ha Cuprozin Progress
oder

+

0,4 l/ha Score *



1. Nachblütenbehandl./
Volle Laubentwicklung

**Spargelhähnchen,
Spargelkäfer, -läuse**

Stetiger Anstieg des
Inokulums und
Infektionsgefahr durch
Stemphylium, Rost und
Botrytis

+

75 ml/ha Karate Zeon oder
0,2 l/ha Calypso oder
0,25-0,325 kg/ha Mospilan SG

2,0 l/ha Cuprozin Progress

Zusatz bei Rostgefahr
1,0 l/ha Ortiva



Volle Laubentwicklung

**Wiesenwanzen, Blatt-
läuse/Spargelläuse**

Stetiger Anstieg des
Inokulums und
Infektionsgefahr durch
Stemphylium, Rost und
Botrytis

+

0,25-0,325 kg/ha Mospilan SG oder
0,2 l/ha Calypso

2,0 l/ha Cuprozin Progress
+ 3,0 kg/ha Kumar

* Beim Zusatz von Score wird Karate Zeon von B4 auf B2 zurückgestuft. Mospilan SG Blattläuse 0,25 kg, Spargelhähnchen und Spargelkäfer 0,325 kg/ha

**Bei allen Fungizidmaßnahmen die Ernährung der Pflanze nicht vergessen!
Deswegen einen Bor- bzw. Magnesiumblattdünger zusetzen, um das
Wachstum der Pflanze zu unterstützen.**